BVM-Ostereiersuchen 31. März
Jumelagetreffen in Troyes 17. – 19. Mai
Busfahrt 15. Juni
Radtour 23. Juni
Bürgerschoppen + Flohmarkt 2.–3. August

BEZIRKSVEREIN MARTINSVIERTEL
BVM

34. Jahrgang 2024 #1

DER WATZEVERDLER

DER OSTERHASE KOMMT

FÜR KINDER BIS 8 JAHRE

SONNTAG, 31. MÄRZ 2024

AB 11:00 UHR

Ihr seid herzlich eingeladen zur traditionellen Osterveranstaltung des BVM an der BVM-Grillhütte, Kastanienallee 17

Vielen Dank an
terra verde Biomarkt
My Back / My Bistrorant
REWE MARKT Keles
Bayerischer Biergarten
Buchhandlung Lesezeichen

Es lädt Euch ein

BEZIRKSVEREIN MARTINSVIERTEL
BVM

www.bvm-da.de

Städtepartnerschaft Darmstadt – Troyes

Martinsviertler beider Städte feiern an Pfingsten

Am Pfingstwochenende werden uns vom 17.–19. Mai wieder unsere Freunde aus dem Martinsviertel von Troyes besuchen. Wie Stéphane Bouheret, Präsident des Comité de Jumelage des Quartier St. Martin de Troyes mitteilte, werden 18 Freunde aus Troyes anreisen, darunter auch einige uns unbekannte Gesichter.

Schon 1976 wurde diese erste und älteste europäische Partnerschaft auf Stadtteilebene zwischen dem Darmstädter Martinsviertel und dem Quartier St. Martin de Troyes durch den Bezirksverein Martinsviertel und den Verein „Avant Garde de Troyes“ ins Leben gerufen.

Seit damals treffen sich die Martinsviertler aus Troyes und Darmstadt, nur unterbrochen durch die Corona-Jahre 2020/21, einmal jährlich für 3 Tage abwechselnd in Darmstadt und Troyes. Übernachtet wird hier wie dort in Gastfamilien. Die Sprachbarrieren werden seit jeher souverän mit Händen, Füßen und mittlerweile oft auch mit Hilfe eines Smartphones überwunden. Viele deutsch-französische Freundschaften sind seither entstanden.

Am Samstag, den 18. Mai, findet wieder ein deutsch-französisches Freundschaftsfest in der nach Jean Beckmann, einem Motor der Verschwisterung, benannten BVM-Grillhütte statt. Außerdem gibt es ein touristisches Programm. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Wer Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen kann oder an der Begegnung teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Armin Schwarm (eMail: armin.schwarm@t-online.de, Tel. 06151/9674082)

Armin Schwarm

Blaise Kapet

Liebfrauenstraße 38
64289 Darmstadt
Tel. 06151 - 77133

Öffnungszeiten
Mo–Fr: 10.30–13.00 Uhr
und 15.30–18.00 Uhr
Sa: 10.00–14.00 Uhr

Blaise.®
Wein & Spirituosen

STERN
APOTHEKE
Dr. Christian Ude e.K.

Familienkarte Hessen

Wir sind Partner!

DR. MIRIAM & DR. CHRISTIAN UDE
Fachapotheker für Arzneimittelinformation
Frankfurter Straße 19, 64293 Darmstadt
Tel. 06151 79147, Fax 06151 711453
info@stern-apotheke-darmstadt.de
www.stern-apotheke-darmstadt.de

Täglich von 8–18:30 Uhr und
samstags von 9–13 Uhr
für Ihre Gesundheit vor Ort!

BVM unnerwegs

Der Juni ist der Mobilitätsmonat des BVM. Am Samstag, den 15., steht die alljährliche Busfahrt auf dem Programm. Geplant ist eine Neckarschifffahrt von Heidelberg nach Neckarsteinach. In Eberbach wird zu Mittag gegessen (wer möchte) und dann geht's durch den Odenwald zurück nach Hause. Los geht's um 8 Uhr an der Haltestelle Nordbad. Die Fahrtkosten betragen 35 € pro Person (Kinder unter 14 Jahren 20.– €). Der Kartenverkauf findet am Mi., 15. Mai, ab 17 Uhr im Gastspielhaus am Riegerplatz statt.

Eine Woche später – am Sonntag, den 23. – startet die Fahrradtour von BVM und Stern-Apotheke wie immer um 11 Uhr am Hahne-Schorsch-Platz. Tourleiter Armin Schwarm möchte den Tross diesmal circa 25 Kilometer durch den Darmstädter Ostwald führen. Zum Abschluss soll wieder der Bayerischen Biergarten angefahren werden.

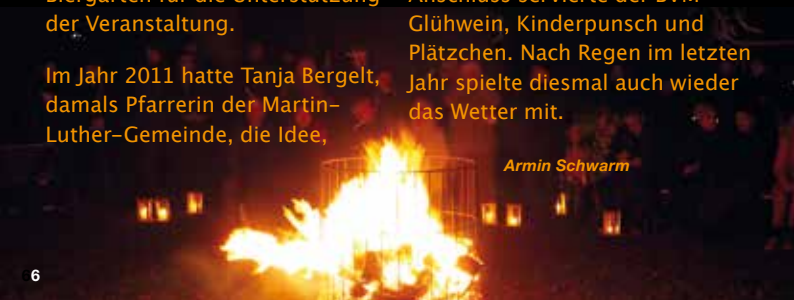
Michael „Chappi" Schardt

Nikolaus und „Weihnachten am Feuer“ im Bürgerpark

Am Nachmittag des 2. Advents erwartete eine ungeduldige Kindermeute an der BVM-Grillhütte einen Bartträger mit rotem Mantel. Die Wartezeit wurde durch Kinderpunsch, Plätzchen und durch Weihnachtsgeschichten verkürzt, die unser Vorstandsmitglied Barbara Schreeck den Kindern vortrug. Nachdem er endlich erschienen war, verteilte der Nikolaus Äpfel, Mandarinen, Nüsse und Süßigkeiten an die Kinder. Der BVM bedankt sich bei den Firmen Terra Verde, REWE Keles (Liebfrauenstraße), My Back und dem Bayerischen Biergarten für die Unterstützung der Veranstaltung.

Im Jahr 2011 hatte Tanja Bergelt, damals Pfarrerin der Martin-Luther-Gemeinde, die Idee, am 2. Weihnachtsfeiertag einen Sternmarsch der Kirchengemeinden mit Fackeln und Laternen mit abschließender ökumenischer Weihnachtsandacht an der Grillhütte des BVM ins Leben zu rufen. Inzwischen ist „Weihnachten am Feuer“ eine Traditionsveranstaltung und steht fest im Kalender der Kirchengemeinden und des BVM. So folgten auch 2023 wieder viele Menschen jeden Alters der Einladung und feierten rund um das wärmende Feuer mit musikalischer Begleitung des Evangelischen Posaunenchors Darmstadt. Im Anschluss servierte der BVM Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen. Nach Regen im letzten Jahr spielte diesmal auch wieder das Wetter mit.

Armin Schwarm



Hilfe, der Kühlschrank ist leer!

Einkaufsmöglichkeiten in Randzeiten

Das Watzeviertel als vermutlich beliebtestes Darmstädter Wohnquartier für „Studendeköpp“ und junge Leute bietet eigentlich alles, was das Studierendenherz begehrt: Kneipen, Cafés, Grünanlagen, Kultur – was fehlt, sind „Spätis“, wie man sie aus anderen Großstädten kennt. Was tut man also hier, wenn man in den Strapazen des Alltags mal wieder die Wochentage vergessen oder der Mitbewohner den letzten Kochkäs‘ aufgegessen und (natürlich) keinen nachgekauft hat – man also am Wochenende nach Ladenschluss ganz ohne Grundnahrungsmittel zuhause sitzt? Wir haben drei sonntägliche Einkaufsmöglichkeiten im Viertel für euch zusammengetragen.

Angi‘s Watzeverdler Box
Kantplatz, vor der Metzgerei Volz
Geöffnet: Rund um die Uhr

Der „Volzomat“ bietet Verkaufsschlager der Traditionsmetzgerei Volz ganz praktisch aus dem Automaten. Maultaschen, frische Eier, Wurstwaren, der oben erwähnte Kochkäse lassen sich hier zu jeder Tages- und Nachtzeit erwerben. Außerdem gibt es Getränke und – passend zur Saison – Schoko-Osterhasen.

Alara’s Getränkeshop
Kopernikusplatz
Geöffnet: sonntags von 11–22 Uhr

Hier gibt es Getränke (alkoholisch und nichtalkoholisch), Süßwaren und Snacks sowie Zeitschriften – ein klassisches Kiosksortiment also. Außerdem findet sich hier eine DHL-Paketannahmestelle.

Stern Kiosk
Dieburger Str. 18
Geöffnet: sonntags von 14–21 Uhr

Das Sortiment umfasst neben Tabakwaren und diversen Getränken auch eine breite Auswahl arabischer und türkischer Lebensmittel, Kaffee, Tee, eingelegtes Gemüse, Reis, Mehl, Hülsenfrüchte, Dinge des täglichen Bedarfs und sogar Haushaltselektronik, Kochtöpfe und Geschenkartikel.

Violetta Wohland

Der „Volzomat“ am Kantplatz

Frisches Eis und schöne Dinge

Hannah Kling und Antje Pihan am Eistresen

Seit 2018 gehört Hannah Klings Lastenbike zu den Darmstädter Institutionen. Damit bietet sie an verschiedenen Plätzen wie der Mathildenhöhe, dem Woogsdamm und dem Herrngarten bis zu acht leckere, selbstgemachte Eissorten zum Verzehr. Ein Jahr später produzierte sie ihr „Thildas Eis“ in einem Laden in der Alexanderstraße 27. Seit August letzten Jahres bereichert sie auch das Martinsviertel mit ihrer Anwesenheit. Im ehemaligen „Superkiosk“ in der Schuknechstraße 1 eröffnete sie eine Filiale und am 1. März wurde die Saison eröffnet.

Bei der Herstellung der Eis- und Sorbetsorten liegt ihr besonderer Augenmerk auf der Auswahl naturbelassener und möglichst regionaler sowie saisonaler Zutaten. Milch und Sahne kommen aus dem Odenwald, Erdbeeren etwa vom Obstbau Geibel aus Klein-Zimmern und die Fruchtpürees von ausgesuchten Händlern.

Sie experimentiert mit vielen veganen Zutaten und bietet somit eine breite Produktpalette für jeden Geschmack und jedes Gusto wie Orange-Ingwer oder vegane Vanille.

Mit in die Filiale eingezogen ist der „Markt der schönen Dinge“ von Antje Pihan (Å Pävi). Hier finden sich Produkte von Labels und KünstlerInnen aus der Region.

„Thildas Eis“ kann man auch mieten! Samt Fahrradtheke bereichert Hannah Firmenevents, Privatfeiern und und andere Anlässe ab 100 Personen mit den eiskalten Leckereien.

Michael „Chappi“ Schardt

Thildas Eis
& Markt der schönen Dinge
Schuknechtstraße 1
Mo – Fr 12 – 19 Uhr
www.thildas-eis.de
www.facebook.com/thildaseis

Steinberg

gibt es in Darmstadt nicht nur als Viertel in Bessungen, sondern seit Juli letzten Jahres auch im Martinsviertel als Lebensmittelgeschäft. In der Nachfolge eines Haushaltswarengeschäfts, später Copywatz und Fahrschule, wird nun in der Liebfrauenstraße 58 für das leibliche Wohl gesorgt.

Steinberg Lebensmittel bietet eine breite Palette an hochwertigen Lebensmitteln und Produkten. Schon von außen sichtbar lädt marktfrisches Obst und Gemüse zum Einkauf, im Inneren wartet ein Sortiment aus Trockenfrüchten, Süßigkeiten, Knabbereien und Getränken. In den Regalen finden sich Linsen, Couscous, Polenta und ein großes Gewürzsortiment. Daneben finden sich Öle, Essige, sauer Eingelegtes und Tee. Nudeln gibt es in vielen Variationen und Reis lose bis hin zum 10 Kilo-Pack. In den Tiefkühltheken warten Gemüse, Fleisch, Eis sowie Blätterteig- und Kartoffelvariationen auf die Käufer. Und bei Steinberg gibt es täglich frisches Fladenbrot.

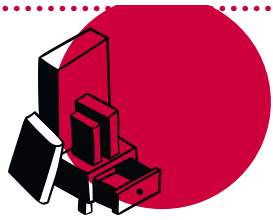
In Kürze bietet der Imbiss zur Mittagszeit ein Angebot aus Suppen und Sandwiches.

Leider noch leer ist momentan die Fleischtheke. Steinberg sucht derzeit noch einen Metzger für den Verkauf.

Michael „Chappi" Schardt

Steinberg Lebensmittel
Liebfrauenstraße 58
Mo – Sa 10 – 19 Uhr

BEI UNS GIBT'S DIE BÜCHER.



LESEZEICHEN

HEINHEIMER STRASSE 82
MARTINSVIERTEL, DARMSTADT

BESTELLUNGEN PER
TELEFON 0 61 51 – 9 67 79 57
MOBIL 0151 – 741 28 577
E-MAIL BUCH@LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE
ODER AUF WWW.LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR: 9-14 + 15-18 UHR
SAMSTAG: 9-14 UHR

KESSEL KNEIPENKULTUR

BUNDES LIGA

KESSEL 19 83 DARMSTADT

PFUNGSTÄDTER 1931

MARTINSVIERTEL

ENGEL APOTHEKE
am Alice-Hospital

Gerne für Sie da:
Mo–Fr 8:00–19:00 Uhr
Sa. 9:00–19:00 Uhr

Parken Sie 20 Minuten kostenlos!

Dieburger Str. 22, 64287 Darmstadt
Tel. 06151 967900, alice@engel-apotheke.de

Michael Gießen – der Imker im Martinsviertel

Wer heute aus Bequemlichkeit seinen Honig im Supermarkt kauft, der weiß oft nicht, wie eng die Biodiversität mit der Bestäubung der Honigbiene zu tun hat und wo es regionalen Honig gibt.

Dabei ist es für die BewohnerInnen des Martinsviertel so einfach und sogar bequem, zu gutem Honig zu kommen. Der Imker Michael Gießen wohnt im Martinsviertel, stellt seinen Honig selbst her und bringt ihn sogar selbst vorbei.

Wie wird ein berufstätiger Martinsviertler zum Imker? Als Michael vor Jahren einen Kleingarten in der Nähe des Karlshofs gepachtet hatte, stellte er fest, dass die Bäume kaum oder wenig Ertrag brachten. Seine Nachfrage beim NABU, „was kann ich machen“, brachte ihm die Erkenntnis, dass es an den Bienen lag und er als Imker dafür sorgen kann, dass es mehr Bienen und damit mehr Obst gibt.

Nach dem Kauf einer Streuobstwiese in Waschenbach, die heute im Naturschutzgebiet liegt, und einer Ausbildung ist er seit 2011 ein anerkannter Imker mit Zertifizierung und Mitglied im deutschen Imkerbund. Als Imker hegt und pflegt er die Bienen nicht nur, sondern sorgt auch dafür, dass sie am Leben bleiben. Dazu gehören die Aufzucht von jungen Königinnen, sich um ausreichend Nahrung durch blühende Vielfalt im Umfeld zu kümmern und der Schutz vor der todbringenden Varroa-Milbe. Das bedeutet von März bis Oktober viel Arbeit und ist, was den Urlaub betrifft, für Familien mit Kindern eine Herausforderung. Honig aus der eigenen Imkerei ist ein aufwendiges Hobby, dem er sich jetzt seit seinem Ruhestand besser widmen kann.

Seine aktuell 14 Bienenvölker bringen guten, naturbelassenen Honig – ein Originalprodukt direkt aus der Region. Wer den Imker und seine Arbeit unterstützen möchte, kann das „flüssige Gold“ mit seinen wertvollen Fermenten, Mineralstoffen und Vitaminen bestellen. Telefon 06151-711464 oder Email giessen-michael@t-online.de.

Rita Weirich

Verkehr im Martinsviertel

„Heinerblocks“ und Anwohnerparken

Auf Grund der aktuellen Haushaltslage soll das heftig umstrittene städtische Pionierprojekt „Heinerblocks“ zunächst in reduziertem Umfang umgesetzt werden. Die Umgestaltung des Lichtenbergblocks soll voraussichtlich ab Sommer 2024 mit einzelnen Maßnahmen beginnen. Viele Anwohner befürchten, dass der Binnenverkehr durch Einbahnstraßenregelungen und Durchfahrtssperren zunimmt.

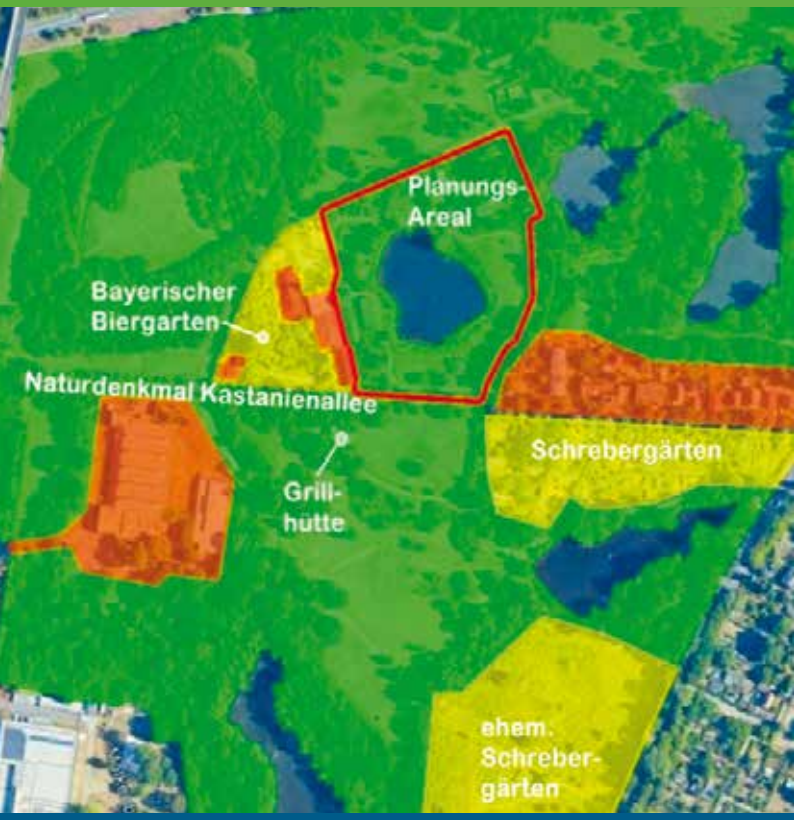
Die Initiative heiner*blocks bittet uns bezüglich unseres letzten Artikels zum Thema Lichtenbergblock klarzustellen, dass sie weder administrativ noch finanziell von der Stadt Darmstadt unterstützt wird. Sie habe sich erfolglos gegen die Übernahme des Namens für das städtische Verkehrsprojekt „Heinerblocks“ gewehrt und bedauere die daraus entstandenen Verwechslungen und Missverständnisse.

Das ebenfalls umstrittene Anwohnerparken wurde zum 1. Dezember im Osten und zum 1. März im Westen des Martinsviertels eingeführt. Von Anwohnern bemängelt werden hier unter anderem die starren Grenzen der Parkraumbewirtschaftungszonen. Gewerbetreibende im Viertel haben den mangelnden Dialog und die mangelnde Berücksichtigung der Geschäftsleute im Quartier beklagt. Inzwischen fand ein Gespräch mit Mobilitätsdezernent Paul Wandrey (CDU) statt. Mit dabei war auch Peter Schmidt vom BVM. Erste Änderungen, wie eine verlängerte Höchstparkdauer, sind jetzt in der Planung.

Bleibt zu hoffen, dass die städtische Verwaltung ihren Ermessensspielraum bei Sonderparkausweisen künftig zu Gunsten der Gewerbetreibenden ausübt und dass die Politik weitere Anpassungen an praktische Erfahrungen vornimmt. Nicht zuletzt Gewerbe, Handel und Gastronomie haben das Martinsviertel zum beliebten und lebenswerten Stadtteil gemacht.

Armin Schwarm

Erhalt der Grünflächen im Bürgerpark!



Das Google-Earth-Bild zeigt es deutlich: Mitten in der Grünfläche des Bürgerparks liegt das geplante Baugelände, das mit 47 Häusern rund um den Bürgerteich bebaut werden soll. Nur weil die BVM-Grillhütte und der Biergarten Nachbarn sind, dürfen diese für den Erhalt ihres Eigentums und damit auch der Grünfläche klagen. Das Bild zeigt, wie wichtig das zu verhindernde Baugelände für die Verbindung des südlichen und nördlichen Teils der Grünflächen im Bürgerpark ist. Nebeneffekt der Klagen: Die Grünfläche wird zur bürgerschaftlichen Nutzung erhalten.

Ziel einer geänderten Stadtpolitik muss sein, das Areal in den Bürgerpark zu Integrieren. Siehe auch die folgenden Seiten zu „50 Jahre Bürgerpark“.

Inzwischen befassen sich das Verwaltungsgericht in Darmstadt und der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel mit dem Thema.

Zu einer erneuten Bürgerversammlung auf dem Riegerplatz wird nach Vorliegen erster Gerichtsentscheide eingeladen.

Maximilian Oeter und Peter Schmidt

50 Jahre Bürgerpark – ein großes Geschenk

1959: Ziegelhütten im Norden des heutigen Bürgerparks - Foto: Hans H.J. Timm (Hamburger Aero Lloyd)

Wer hat nicht gute Erinnerungen an diesen grünen und luftigen Ort? Sei es die Party in der Grillhütte, der Spaziergang mit den Liebsten, das Picknick, die Kinderseilbahn auf dem Spielplatz, das Schnäppchen auf dem Flohmarkt, die „Gummisportfelder“ und vieles mehr, was uns dort erfreute. Viele verbinden nur Positives rund um den Bürgerpark.

Um das möglich werden zu lassen hat das Areal vor über 50 Jahren einen großen Wandel erfahren.

Zuvor waren dort Felder, Wiesen, Gärten, Brachflächen und aufgelassene Tongruben vorzufinden, die das einst ebene Gelände sehr stark modellierten. Nach deren wirtschaftlichem Ende keimte bereits seit den 60er Jahren die Idee auf, dringend benötigte Schulbauten und Sportstätten dort anzusiedeln und das Areal in eine Sport- und Freizeitanlage zu verwandeln. Überlegungen, dort den Hochschulstandort weiterzuentwickeln, wurden schnell verworfen, da die Gründungen in den mit unbekanntem Material

1982: Idylle am Müllersteich - Foto: Roland Koch

verfüllten Gruben und dem hohen Grundwasserstand zu riskant erschienen.

Die Stadtbauverwaltung und das Sport- und Gartenamt entwickelten den gestalterischen Entwurf und waren auch für die Durchführung verantwortlich.

Das Gebiet zwischen Rhönring und der Odenwaldbahn gliedert sich in den Schulbereich im Süden, Sport und Spiel in der Mitte und Erholung im Norden. Fortan waren Arheilgen und vor allem der Satellit Neu-Kranichstein nicht mehr die abgerückten Stadtteile, sondern durch den Bürgerpark mit den Martinsviertel enger verbunden.

Insgesamt verschlang der fast hundert Hektar große Park mit den Schulbauten darin rund hundert Millionen Mark.

Es ist bis heute die größte Baumaßnahme der Stadt.

Aus zwei mit Grundwasser gefüllten Gruben wurde eine große, der Müllersteich. Die zugewucherten Steilufer wurden gerodet und abgeflacht und Böschungen gemäßigt. Bis die zahlreichen Um- und Neuanpflanzungen eine gewisse Größe erreichten, sah es noch einige Jahre recht kahl dort aus.

Der Bürgerpark als Erholungsraum erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Die frei zugänglichen Sportfelder sind eigentlich immer belegt, die Wiesen und Wege belebt.

DT 8.10.1981: Jedermannsportanlage im Bürgerpark Nord

Dieses Geschenk aus Sport, Freizeit und Erholung vor der Haustür ist nicht mehr wegzudenken.

Es ist deshalb so bedeutend, da im dicht besiedelten Martinsviertel Spiel-, Sport- und Grünflächen nahezu vollständig fehlen. So mögen uns dort noch viele schöne Stunden beschert sein.

Christine Hammel

50 Jahre Bürgerpark

PILLHUHN
DARMSTADT

Die Kultkneipe
im Viertel

Riegerplatz 7

Öffnungszeiten:
Mo–So ab 17 Uhr

BEDOUIN

Schlossgartenplatz 11
64289 Darmstadt
Telefon 06 151 - 9 674 409

Gastgarten
auf dem Schlossgartenplatz

Öffnungszeiten
MO. - SA. ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

instagram/bedouindarmstadt

MOLLERPLATZ

Blick auf Gaststätte Gebhart und Friseur Paul Pohl in den 50ern

Vor 25 Jahren, am 20.01.1999, erhielt der zuvor offiziell namenlose Platz im Dreieck Robert-Schneider-, Moller- und Barkhausstraße auf Initiative des BVM und seines damaligen Vorsitzenden Stefan Baltes den Namen Mollerplatz. Nach dem Hahne-Schorsch-Platz war es schon die zweite Platzbenennung, die auf Initiative des BVM zustande kam.

Zu Beginn des Jahres 1998 hatte der Magistrat beschlossen, den Platz „Louise-Dittmar-Platz", nach einer Darmstädter Frauenrechtlerin des 19. Jahrhunderts, zu benennen. Der BVM wehrte sich mit einem Schreiben an den damaligen OB Peter Benz gegen diese Benennung, war der Platz doch seit Generationen als „Mollerplatz" bekannt.

Von den 1970er- bis Mitte der 80er-Jahre fand dort jährlich das „Mollerplatzfest" statt, das sogar auf eigenen Bierkrügen verewigt wurde. Damals gab es mit der „Pfanne" und der alteingesessenen und unvergessenen „Gaststätte Gebhart" noch zwei Gaststätten am Platz.

Die Mollerstraße war schon 1889 nach dem Großherzoglichen Oberbaudirektor Georg Moller benannt worden. Zu dieser Zeit entstand, im Zusammenhang mit dem Bau des Pfründnerhauses (heute Alten- und Pflegeheim Emilstraße) und mehreren neuen Straßen, mit denen das damalige Gartengelände für die Bebauung erschlossen wurde, auch der Platz.

Auch Louise Dittmar kam noch zu Ehren. Nach ihr wurde 2002 eine Straße in Eberstadt benannt.

Armin Schwarm

Frank & Bauer Reifendienst

- Inhaber Georg Kintiroglou -

- Reifen-Fachbetrieb
- Beratung & Verkauf
- PKW-, Motorradreifen
- Stahl-, Leichtmetallfelgen
- Stationäres Auswuchten
- Einlagerungs-Service

Dieselstraße 10 • 64293 Darmstadt

0 6151/82 45 45 Email: frank-u.bauer@web.de

Darmstadt Fa. Frank & Bauer Reifendienst

---

ucooking

Informationen und Anmeldung unter:
mail@ucooking.de

ucooking –
Die neue Kochschule in Darmstadt
Tel. 0163 185 2977
www.ucooking.de

Neue Kochkurse
ucooking

Events für Firmen und Vereine
Kochkurse
Messer Schleif- & Schneidkurse
Barista Kurse
Grill-/BBQ Workshops
Kinderkochkurse

Lernen Sie kochen mit unseren Profis.

Adega Alentejana

Whisky & Gin BAR DARMSTADT

Portugiesisches „Spezialitätenrestaurant“ mit „Gin und Whisky Bar“

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 17.00 bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 12.00 bis 15.00 und 17.00 bis 23.00 Uhr – Montag Ruhetag

Telefon: 06151 971796, E-Mail: reservierung@adega-alentejana.de
Heinheimer Str. 38, 64289 Darmstadt - Inhaber: Maria Santos und Blaise Kapet

adega-alentejana.de

ginbar-darmstadt.de

Ein Frühling mit schönstem Programm!

Nachrichten aus der Emilstraße

Zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner und ihrer Gäste: der Frühschoppen mit Kreativ- und Künstlermarkt am Sonntag, 2. Juni, von 10-15 Uhr

Auf der Homepage unserer Martinsviertler Emilia Seniorenresidenz stehen 16 regelmäßige hausinterne Angebote von Erzählcafé/Kegelgruppe bis zu Tischbesuchen für an Demenz erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner. Dazu kommen in diesem Frühjahr von April bis Juni sieben besondere Angebote: Modemobil, Clownbesuch, Maifest mit Maibaumaufstellung, Busausflug zu den Alpakas, Konzert der Musikschule Flaig und Busausflüge mit dem Emilia-Mobil. Ein besonderer Höhepunkt soll hier besonders dargestellt werden: Frühschoppen mit Kreativ- und Künstlermarkt

Christian Meringolo sorgt zum 2. Mal beim Frühschoppen für gute Laune bei beschwingter Musik.

Sonntag, 2. Juni, 10 – 15 Uhr

Im Park unter der schönsten und wohl ältesten Eiche von Darmstadt wird es wieder einen Kreativ- und Künstlermarkt geben mit Ständen mit kunsthandwerklichen und kulinarischen Angeboten. Zum zweiten Mal wird es Livemusik von Christian Meringolo geben, der mit italienischen und deutschen Schlagern gute Laune mit beschwingten Melodien vermitteln wird. Bei freiem Eintritt ist für Essen und Trinken gesorgt. Für die Gäste des Frühschoppens wird der Blick in das schöne Ambiente des Alten- und Pflegeheims gratis mitgeliefert.

Im nächsten Watzeverdler wird das vom BVM unterstützte Gartenfest zur Eröffnung des Heinerfestes (4. Juli) vorgestellt und ein spezieller Bericht geschrieben zu: „Der Busausflug der Emilia-Seniorenresidenz zu den Alpakas“.

Peter Schmidt

175 Jahre Freiwillige Feuerwehr Darmstadt

Von der Turnerfeuerwehr zur FFI

BVM-Vorstand bei der FFI 2002

Über die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt (FFI) haben wir in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder berichtet – und das aus gutem Grund: Seit Anfang der 1990er-Jahre unterstützen die Freunde von der FFI unseren Bürgerschoppen mit Flohmarkt im Bürgerpark durch einen Ordnerdienst und helfen uns danach, den Park zu säubern. Auch beim Festzug zur Martinskerb sind sie mit von der Partie.

Der BVM wiederum unterstützt den Förderverein und die Jugendfeuerwehr der FFI seit Jahrzehnten durch Spenden und wurde deshalb im Jahr 2007 zum Ehrenmitglied der FFI ernannt.

Mit der Gründung einer Turnerfeuerwehr am 11. Juli 1849 als Teil der Turngemeinde Darmstadt (heute TSG 1846) beginnt in Darmstadt die Geschichte des organisierten Brandschutzes. Bis 1883 konnten dort nur Mitglieder der Turngemeinde mitwirken. 1883 erfolgten die Eigenständigkeit und die Umbenennung in „Freiwillige Feuerwehr Darmstadt“. Aus ihr gingen die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt und die Berufsfeuerwehr hervor. Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr bildeten den ersten Stamm der Berufsfeuerwehr, die 1895 gegründet wurde.

Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt
Juli 1937

Seit 1954 hat die Berufsfeuerwehr Ihren Sitz in der Bismarckstraße 86–88. Die FFI war zunächst in der Stadt verteilt und bezog 1972 die derzeitige Unterkunft in der Kasinostraße 63. Bis zur Zerstörung Darmstadts im II. Weltkrieg

Einsätzen Kräfte für weitere Einsätze zu haben. Daneben übernehmen die Freiwilligen Feuerwehren zum Beispiel Brandsicherheitsdienste im Staatstheater und bei großen Veranstaltungen.

Aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Darmstadt kann jede Darmstädterin und jeder Darmstädter zwischen 17 und 60 Jahren sein. Zur FFI gehören knapp 60 Männer und Frauen, die ehrenamtlich Dienst tun. Neben der Einsatzabteilung bestehen die Jugendfeuerwehr, die als erste in Darmstadt im Jahr 1982 gegründet wurde, die Kinderfeuerwehr für Kinder ab sechs Jahren und die Ehren- und Altersabteilung. Seit 1971 gibt es den Förderverein der FFI.

Feuerwehrübung auf dem Marktplatz 1883

war einer von zuletzt 4 Zügen im Martinsviertel, in der Magdalenenstraße an der Ballonschule, untergebracht.

Zur Feuerwehr Darmstadt gehören außerdem drei weitere freiwillige Feuerwehren, von denen die FF Wixhausen dieses Jahr ihr 140. Gründungsjahr feiert.

Die freiwillige Feuerwehr wird alarmiert, wenn das Personal der Berufsfeuerwehr nicht ausreicht oder um bei Unwettern und längeren

GOTT ZUR EHR – DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR. Unter diesem Leitspruch hat die FFI seit nunmehr 175 Jahren ihren Dienst an der Allgemeinheit geleistet.

Am Samstag, 22. Juni, ist in der Orangerie ein Festakt geplant. Wir wünschen den Freunden von der FFI zum Jubiläum gutes Gelingen und für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Rolf Henning und Armin Schwarm

Offene Kinder- und Jugendarbeit aktuell!

Das JU*MA im Martinsviertel

2019 war ein schweres Jahr für die Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit im Martinsviertel. Das einstige Internationale Jugendzentrum des Sozialkritische Arbeitskreis Darmstadt (SKA) und der AWO-Treff wurden abgerissen. Das kommunale Jugendzentrum Oetinger Villa erhielt eine neue Nutzung und fast zeitgleich wurde das Maxi im Max-Rieger-Heim geschlossen.

Am 20. August 2019 öffnete das JU*MA, das neue Jugendzentrum, erstmals seine Pforten. Dieser Neubau in der Pankratiusstraße sollte die Kinder- und Jugendarbeit an einem Ort zentrieren und die städtische Neuausrichtung der offenen Arbeit vorantreiben.

Der SKA, der bereits seit 1982 an diesem Standort wirkt, bietet im Rahmen der offenen Arbeit auf 350 qm ein umfangreiches Freizeit-, Bildungs- und Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche von 10 bis 27 Jahren. In unserer von Konsumzwang und Verpflichtungen bestimmten Gegenwart brauchen junge Menschen mehr denn je neben Elternhaus, Schule oder Lehrplatz eine Anlaufstelle, die ihnen ohne Zwang offensteht und auf ihre situativ bedingten Bedürfnisse eingeht.

Das bietet das JU*MA mit seinen verschiedenen Begegnungsräumen und der Möglichkeit auf viele soziale Kontakte. Da ist das Café mit Sofas zum Chillen, der Musikraum mit Instrumenten zum Ausprobieren oder die Game-Area mit PC und Konsolen. Darüber hinaus wird zusammen gekocht, gespielt, gewerkelt und noch viel mehr unternommen.

Die Mitbestimmung im JU*MA wird seit Bestehen großgeschrieben. Früher gab es Vollversammlungen, in denen z.B. beschlossen wurde, neben dem wöchentlichen Mäd-

chentag auch einmal im Monat einen Jungentag durchzuführen. Inzwischen hat ein Jugendrat diese Funktion übernommen. So wird die Verantwortung gegenüber der Umsetzung der Wünsche gestärkt.

Es gibt organisierte Ausflüge sowie Ferienangebote, vor allem für die Kinder und Jugendlichen, deren Eltern sich keinen Urlaub leisten können.

Täglich besuchen ca. 30 bis 70 junge Menschen das JU*MA. Nach der Schule kommen überwiegend die 10- bis 15-Jährigen, die auch gerne die Hausaufgabenhilfe in Anspruch nehmen. Am Nachmittag sind es die Jugendlichen und gegen Abend auch mal die Älteren über 18 Jahren, die z.B. als Auszubildende die Berufsschulen oder InteA-Klassen besuchen. Im JU*MA können sie ihre Interessen entdecken und werden gefördert.

Es gibt auch viele Kooperationen und Netzwerke. Das betrifft z.B. die Schulsozialarbeit, die Alice* Werkstatt und die anderen Jugendzentren der Stadt, aber auch Arbeitskreise wie den für die Mädchenarbeit. Ebenfalls enge Zusammenarbeit besteht mit den letzten Grundschulklassen der Schillerschule, der Bernhard-Adelung-Schule und der Ernst-Elias-Niebergall-Schule. Die gemeinsamen Projekte von Jugendarbeit und Schule fördern die Integration und sichern, über das Kennenlernen der Angebote, den Nachwuchs für das JU*MA.

Das JU*MA ist zu einer wichtigen Infrastruktureinrichtung im Viertel und ein Anziehungspunkt für Kinder- und Jugendliche geworden.

Ein Wermutstropfen am Rande: Die hochgelobte Architektur des Neubaus hat sich in der Praxis als nicht besonders alltagstauglich für die Nutzung durch Kinder und Jugendliche erwiesen. So sind z.B. die großen Scheiben wiederholt ein Opfer von Vandalismus geworden und die automatischen Abdeckungssysteme hielten den Kinderhänden nicht lange stand. Trotz selbst angebrachter Vorhänge macht die Hitze im Sommer allen zu schaffen.

Rita Weirich

Bayerischer Biergarten
Darmstadt
Restaurant Zum Scheinheiligen

MITTAGSTISCH
Mittagstisch Mo.-Fr. 12:00-14:30 Uhr
SCHOPPESTUND'
Selbstbedienung Mo.-Fr. 15:30-17:00 Uhr
EVENTS & FEIERN
Feiern und Events aller Art

Kastanienallee 4 • Tel.: 0 61 51 - 71 11 63 • www.bayerischer-biergarten.de

BVM-Grillhütte

Kastanienallee 17, 64289 Darmstadt

Vermietung über Karl-Heinz Kirsch
e-Mail ziegelbusch183@web.de
Telefon 0171 6704815
Kosten 200,- € + Strom und
Wasser, zzgl. 250,- € Kaution

Vermietung

Reservierung erforderlich (ca. 6 Monate zuvor)

SCHLOSSGARTENCAFE

SCHWARZ WEISS CAFE

SCHLOSSGARTENCAFE
Robert-Schneider-Straße 23
64289 Darmstadt
Telefon 06151 79417

Offnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen
8.00-19.00 Uhr

Neues aus der Michaelsgemeinde

Im November ist in Kassel das Dach der Kirche St. Elisabeth plötzlich eingestürzt. Da diese Kirche in der gleichen Zeit gebaut wurde und eine ähnliche Dachkonstruktion hatte wie die Michaelskirche, wurde das Betreten der Michaelskirche im Dezember von der Kirchenverwaltung untersagt. Seit diesem Zeitpunkt müssen die Andachten und Gottesdienste im Großen Saal des Gemeindehauses stattfinden.

Das ermöglicht einen großen Spielraum in der Gestaltung, da der Raum mit angeschlossener Küche moderne Formen einer Andacht begünstigt.

Das Gemeindehaus wird dieses Jahr 115 Jahre alt. Der Große Saal diente bis 1951 auch als Gottesdienstraum für die Martinsgemeinde, deren Kirchengebäude am Riegerplatz 1944 durch Bomben stark beschädigt worden war. Anfang Februar wurde die Michaelskirche innen eingerüstet und die Deckenverkleidung teilweise entfernt, damit die Statik überprüfen werden kann. Diese Überprüfung hat Schäden gezeigt, die weitere Untersuchungen erfordern und es leider unmöglich machen, die Ostergottesdienste in der Kirche feiern zu können.

Die Michaelsgemeinde wird daher weiterhin Gottesdienste in moderner Form im großen Gemeindehaus feiern. Jeder Sonntaggottesdienst ist einer existenziellen Frage gewidmet – z.B. Wie überwinde ich Angst – und wird mit einem Kunstwerk, das jeder Teilnehmer in Reproduktion erhält, in Verbindung gesetzt.

Rolf Henning

Der BVM-Vorstand

1. VORSITZENDE	Sabine Deitrich-Büttel	0178 7526594
2. VORSITZENDER	Michael Schardt	0152 21989973
RECHNERIN	Barbara Schreeck	06151 788911
SCHRIFTFÜHRERIN	Birgit Engel	0163 2576846
BEISITZER	Jürgen Blumenschein	06151 44359
	Michael Deitrich	0177 2161444
	Karl-Heinz Kirsch	0171 6704815
	Regina Plümer	0175 2575114
	Christine Schmidt	06151 74543
	Armin Schwarm	06151 9674082
	Uwe Seitz	0163 1852977
	Georg Uhl	06151 718370

GESCHÄFTSSTELLE
Büdinger Straße 21
64289 Darmstadt
BVM-DA@gmx.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE03 5085 0150 0000 5618 19
BIC: HELADEF1DAS

DER WATZEVERDLER ERSCHEINT DREIMAL IM JAHR MIT EINER AUFLAGE VON 2.000 STÜCK UND WIRD BVM-MITGLIEDERN KOSTENLOS ZUGESANDT.

IMPRESSUM
Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e. V. (BVM)
www.bvm-da.de

Redaktion: Armin Schwarm, Finkenweg 30, 64295 Darmstadt (V.i.S.d.P.), Tel. 06151 9674082
armin.schwarm@t-online.de
Christine Hammel, Rolf Henning, Max Oeter, Michael Schardt, Peter Schmidt, Violetta Wohland, Rita Weirich und Heiko Becker

Fotos: Watzeverdler-Archiv
Stadtarchiv (S. 14/15, 23)
Nikolaus Heiss (S. 16/17 Mitte)
Archiv FFI (S. 22 unten)

Die Artikel geben die Meinung der namentlich genannten Redakteure wieder. Sie stehen nicht in jedem Fall für die Meinung der gesamten Redaktion bzw. des BVM-Vorstands.

Gestaltung:
Olga Koroleva
Agentur für Mediendesign Lichtenberg
Lichtenbergstr. 68
64289 Darmstadt
kontakt@lichtenbergnetz.de

Produktion:
Flyerheaven.de

BEZIRKSVEREIN MARTINSVIERTEL E. V.

Büdinger Straße 21, 64289 Darmstadt

MITGLIED WERDEN beim BVM

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft
im Bezirksverein Martinsviertel e. V.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Handy _____

E-Mail _____

Jahresbeitrag: Erwachsene 20 €/Kinder und Jugendliche 10 €

_____
Ort, Datum

_____ _____
Unterschrift bei Minderjährigen
ges. Vertreter

Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, dass der zu entrichtende Jahresbeitrag von meinem Konto im Lastschriftverfahren eingezogen wird.

IBAN _____

BIC _____

Diese Erklärung hat so lange Gültigkeit, bis ich sie schriftlich gegenüber dem Bezirksverein Martinsviertel e. V. widerrufe.

_____ _____
Datum, Ort Unterschrift Kontoinhaber

sparkasse-darmstadt.de

Wenn das Engagement der Bürger gefördert und verlässlich unterstützt wird.

Sparkasse Darmstadt

LICHTENBERG

ANZEIGEN FLYER LOGOS FACEBOOK GOOGLE INSTA WEB

Agentur für Mediendesign
Lichtenbergstr. 68, 64289 DA
Telefon 06151 73640
kontakt@lichtenbergnetz.de
www.afm-lichtenberg.de

Resch Optiker
Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Liebfrauenstr. 56
64289 Darmstadt
Tel. 06151 712757
Fax 06151 712746
www.optiker-resch.de

Brillen · Contactlinsen · Accessoires

Beisitzerin im BVM-Vorstand Regina Plümer

Regina Plümer erklärte sich bei der letzten Mitgliederversammlung spontan bereit, als Beisitzerin zu kandidieren und wurde einstimmig gewählt. Durch ihren netten kleinen Blumenladen „Blumen am Riegerplatz“ in der Wenckstraße 22, den sie seit 15 Jahren führt, ist sie den Martinsviertlern und auch dem BVM-Vorstand schon lange bekannt. So half sie uns z.B. von Anfang an stets mit Strom für die Mikrofonanlage zur Verabschiedung der Teilnehmer beim Kerbeumzug aus.

Sie lebt mitten im Viertel, ist vielfältig interessiert und organisiert unter anderem gemeinsame Museums- Konzert- und Theaterbesuche.

Gemeinsinn, Gemeinschaft und Austausch mit anderen sind ihr wichtig. Dem BVM kommt zudem zu Gute, dass sie als Schriftführerin eines Kleingartenvereins Vorstandserfahrung hat.

Regina Plümer hat zwei erwachsene Kinder und vier Enkel im Alter zwischen 9 Monaten und 23 Jahren. Sie ist im Sauerland geboren und im Münsterland aufgewachsen, lebt aber schon seit mehr als 40 Jahren in Darmstadt.

Das Motto ihres Blumenladens, den sie gemeinsam mit Tochter Steffi betreibt: „Wer andern eine Blume säht, blüht selber auf“ sagt auch viel über Regina Plümer selbst.

Armin Schwarm

Termine im Martinsviertel

Jeden Di.	14-15:30	AWO Familienzentrum: Senior*innencafe
	15.30-17	AWO Familienzentrum: knit & talk -Strigge un‘ schwätze

April 2024

Sa. 13.04.	20:30 Uhr	Achteck: Juanjo Corbalan Quartett
	20:30 Uhr	HoffArt Theater: Candyjane
So. 14.04.	20:15 Uhr	HoffArt Theater - Gute Stube: David Hope + Kilkelly (Irland)
Do. 18.04.	20:00 Uhr	Achteck: Jam Session
Sa. 20.04.	20:30 Uhr	Achteck: Tony Lakatos
Mo. 22.04.	19:00 Uhr	Gemeindesaal Martinsstift: BVM-Jahreshauptversammlung
Sa. 27.04.	08:00 Uhr	Riegerplatz: Flohmarkt
	12:00 Uhr	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag
	20:30 Uhr	Achteck: Blues Papas

Mai 2024

Fr. 03.05.	20:30 Uhr	HoffArt Theater: The Jazz Victims
Sa. 04.05.	15-19 Uhr	Frühlingszauber im Martinsviertel
	20:30 Uhr	Achteck: Fuzz4tet
Do. 09.05.	11:00 Uhr	Mathildenhöhe: Jazzpicknick mit En Haufe Leit und Swinging Tuxedos
Sa. 11.05.	20:30 Uhr	Achteck: Get Ready
Fr. 17.05. - So. 19.05.		BVM-Jumelage: Besuch aus Troyes
Sa. 18.05.	12:00 Uhr	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag
	20:30 Uhr	Achteck: Christoph Schöpsdau Trio
So. 19.05.	20:15 Uhr	HoffArt Theater - Gute Stube: Sons of Viljems (UK)
Do. 23.05.	20:00 Uhr	Achteck: Jam Session
	20:00 Uhr	HoffArt Theater: Naamu

Juni 2024

Sa. 08.06.	16:00 Uhr	Riegerplatz: Riegerplatzfest
	20:00 Uhr	HoffArt Theater: Iso Herquist - Ukulele
Sa. 15.06.	08:00 Uhr	BVM-Busfahrt
So. 16.06.	10:00 Uhr	Fundstück aufm Grundstück
Do. 20.06.	20:00 Uhr	Achteck: Jam Session
So. 23.06.	11:00 Uhr	Hahne-Schorsch-Platz: BVM-Fahrradtour
Sa. 29.06.	12:00 Uhr	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag

zusammengestellt von Michael „Chappi“ Schardt

Bezirksverein Martinsviertel e. V. DA
Büdinger Straße 21
64289 Darmstadt
BVM-DA@gmx.de
www.bvm-da.de